Besprechungsnotiz

Stadt Ravensburg

Amt für Bildung, Soziales und Sport
Seestraße 9
88214 Ravensburg
Tel.-Zentrale (0751) 82-0
www.ravensburg.de

Ellen Oswald
Zimmer S7, 1.02
Telefon (0751) 82-716
Telefax (0751) 82-60716
ellen.oswald@ravensburg.de

24.06.2024

Thema:	**Sitzung des Schüler*rates Ravensburg** Protokoll
Aktenzeichen:	453.132.91
am:	13.06.2024
Ort:	Jugendhaus RV
Teilnehmer:	Siehe Anwesenheitslisten
Verteiler:	SchR – gesamter öffentlicher Verteiler 2023/24

schüler*rat ravensburg

Schüler*rat Ravensburg
Sprecher/in:
Mialou Redlinger
Lorenz Springmann

1.	**Begrüßung** EBM Blümcke begrüßt alle Anwesenden, darunter auch Frau Rosenthal, Frau Rommelspacher und Frau Engelhardt vom Gemeinderat sowie Frau Bayraktar/TAVIR e.V. U.a. das Sprecherteam Lorenz Springmann und Mialou Redlinger ist heute entschuldigt.
2.	**Podiumsdiskussion mit GR-Kandidierenden für Erstwähler-Klassen – Bericht** Die vom Schüler*rat initiierte und moderierte Veranstaltung fand sehr großen Zuspruch. Begrenzt durch Kapazität des Schwörsaales (330 Plätze) konnten leider nicht alle Anmeldungen von Schulklassen zum Zuge kommen. Fürs nächste Mal könnte man sich überlegen, das größere Konzerthaus zu buchen oder besser den Schwörsaal für zwei Veranstaltungen mit unterschiedlichen Kandidierenden hintereinander. Johanna Glück berichtet als Moderatorin über den Ablauf. Einige anwesende Mitglieder des Schüler*rats waren mit ihrer Klasse dort und empfanden die Veranstaltung in Bezug auf die Wahl als durchaus hilfreich. Frau Rosenthal, die als Kandidatin der Grünen auf dem Podium saß, lobt die zahlreiche Beteiligung und die Ansprache kritischer Themen. Manchmal fehlte leider die Zeit, die vorbereiteten Fragen zu vertiefen. Dem könnte man künftig evtl. dadurch begegnen, dass man Nachfragen aus dem Publikum erlaubt oder dass die Kandidierenden nach der Diskussion noch vor Ort an den Tischen mit ihrem Werbematerial ansprechbar bleiben.
3.	**Jugendfonds "Demokratie leben"** • **Empowerment-Workshop zum Umgang mit Diskriminierung** Der Empowerment-Workshop zum Umgang mit Diskriminierung für die Schüler*rat-Mitglieder insb. als Multiplikator*innen an ihren Schulen findet mit Christian Netti (Reg. Demokratiezentrum) und Gülcin Bayraktar (TAVIR e.V.) am 20.06.24 ab 17 Uhr in der

Mensa der Neuwiesenschule statt. Es werden Ausgaben für die Räumlichkeiten und Getränke/Snacks anfallen. Hierfür wurden Fördermittel beantragt.
Beschluss (einstimmig): Das Projekt wird finanziell mit bis zu 500 € für Raumkosten und Getränke/Snacks gefördert.

4. **Rutenfest 2024**

- **TSW-Trinkwasserbar**
  Ellen Oswald informiert die Jugendlichen über Hintergründe und anstehende Aufgaben. Diesmal werden 3 Tagesverantwortliche sowie insg. 20 Helfende benötigt. Helfende werden als kleine Anerkennung für ihre Arbeit je einen Verzehr- und einen Getränke-Bon erhalten.
  Beschluss: Der Schüler*rat 2023/24 führt die Tradition fort und betreibt am Rutenfest 2024 während der Schießwettbewerbe auf dem Blauen Platz wieder ehrenamtlich die TWS-Trinkwasserbar.
  Es geht ein Schichtplan um, in den sich die anwesenden Jugendlichen bereits eintragen können.
  Die Tagesverantwortung übernehmen:

für	Sa 20.07.24 Wappenschießen	Ali Ikizer
für	Mo 22.07.24 Bogenschießen	Nikolina Macak
für	Di 23.07.24 Adlerschießen	Johanna Glück

- **Tanzen – Spielen – Musizieren**
  Anmoderation der Beiträge in der Oberschwabenhalle auch dieses Jahr wieder durch Mitglieder des Schüler*rates: Johanna Glück und Sylvio Gropper.

5. **Räume zum Lernen in der Innenstadt - Sachstand**

- In Bezug auf die **Stadtwerkstatt** übermittelte Herr Felix Wurm positive Rückmeldung auch von Handwerk Pro Ravensburg. Genauere Aushandlungsprozesse stehen mit den Mitgliedern des Schüler*rats nun noch an. Interessierte bitte melden!
- Die vom Schüler*rat zusammengestellten Anforderungen an Lernräume gingen auch an Herrn Senghas/ATS mit dem Ziel, evtl. **Leerstände** von Unternehmen in der Innenstadt dafür zu gewinnen. Das stellt sich allerdings als recht schwierig heraus, da dort i.d.R. kein WLan, Strom und keine Sitzmöglichkeiten vorhanden sind. Auch Einlass und Aufsicht müssten organisiert werden. Eine Eingliederung in bestehende Angebote scheint daher realistischer.
- Eine Anfrage beim **Mehrgenerationenhaus** Gänsbühl verlief erfolglos, da die dortigen Räume anderweitig belegt sind.
- Möglichkeiten könnten sich evtl. im **Haus der Kath. Kirche** bieten, das zu bestimmten Zeiten ein Café ohne Verzehrzwang betreibt, welches von Jugendlichen mitgenutzt werden kann. Ellen Oswald vereinbart gerne einen Besichtigungstermin, wenn Schüler*rat-Mitglieder Interesse haben. Ggf. bitte melden!
- Welche Räumlichkeiten das **Jugendhaus** zur Verfügung stellen kann, zeigte ein gemeinsamer Rundgang. Die Mitglieder des Schüler*rats können sich diese durchaus als Lernraum vorstellen.

Besprechungsnotiz

6. **Zukunft Jugendhaus – Infos und Stimmungsbild**

Stefan Goller-Martin und Ramona Speth erläutern die Problematiken (z.B. Personalnot, unbeliebte Arbeitszeiten) und die damit einhergehende Neukonzeption des Jugendhauses. Es gibt bereits erste Ideen, wie beispielsweise eine mögliche Kooperation mit der Jugendmusikschule. Sie könnte einen Teil des Jugendhauses nutzen und gleichzeitig neue Begegnungen schaffen.

Nur sehr wenige der anwesenden Jugendlichen des Schüler*rates kennen die städtischen Jugendeinrichtungen, daher sind die meisten nicht über das bestehende Angebot informiert. Welche Vorschläge hätten sie spontan für die Neukonzeption? Es wird ein Stimmungsbild eingeholt:

- kleine Events
- Konzerte (ohne oder nur geringer Eintritt)
- Räumlichkeiten zum Lernen (müsste beworben werden!)
- Flohmärkte/ Second Hand/ Tauschgeschäfte
- Partyräume bzw. Räumlichkeiten für Geburtstage
- Raum zum Chillen
- Hemmschwellen abbauen "man geht nicht einfach so in ein Haus".
  Gut, wenn Schulklassen hier ihre Anti-Mobbing Seminare oder teambildende Workshops anbieten … dann war man schon mal drin. Wäre noch besser, wenn auch hier ein Teil des Personals da wäre, um sich gegenseitig kennenzulernen. Vielleicht allgemein mehr Treffen in die Räumlichkeiten verlegen (nicht nur Sitzungen Schüler*rat)
- Öffentlichkeitsarbeit
- Öffnungszeiten, wann Jugendliche Zeit haben: nachmittags, abends, Wochenende

7. **Verschiedenes**

- **Menstruationsartikel-Automaten an städtischen Schulen – Evaluation**
  Ramona Speth bittet die Schülerinnen und Schüler der städt. Schulen, sich an einer online-Umfrage zu den Automaten und ihrer Nutzung zu beteiligen. Sie verteilt Blätter mit QR-Codes. Die entsprechenden Schülervertretungen werden gebeten, diese an ihren Schulen zu verbreiten. Schulleitungen, Schulsozialarbeit und SMV-Lehrkräfte wurden informiert.
- **Sitzungsgeld - Erhöhung ab Schüler*rat 2024/25 geplant**
  Herr Blümcke informiert darüber, dass dem Gemeinderat ab der Amtszeit 2024/25 eine Erhöhung des Sitzungsgeldes von 5 auf 13 € pro Sitzung vorgeschlagen werden soll (Anpassung der Entschädigungssatzung). Die anwesenden Schüler*rat-Mitglieder nehmen diesen Vorschlag zustimmend zur Kenntnis.

8. **Terminvorschau**

- Empowerment-Workshop Diskriminierung: Do 20.06.24, 17 Uhr, Mensa Neuwiesen
- Nächste Sitzung Vorstand: Di 25.06.24, 17 Uhr, Neues Rathaus
- Abschluss-Sitzung SchR-Plenum 2023/24: Do 11.07.24, 17 Uhr, Gr. Saal/ Rathaus

Protokoll: Pia Rothäusler, Sofie Sommerlatte/ Ellen Oswald